



Schaefer
SPORT- und MODE-HAUS
Webergasse 11 Wilhelms'r. 50

Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10

erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einsame Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3550.

Nr. 161.

Freitag, 10. Juni 1927.

61. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Der Gesellschaftsspaßgang

heute Freitag führt nach dem Café Panorama in Dotzheim, dortselbst Kaffeepause. Treffpunkt 2½ Uhr am Hauptportal des Kurhauses.

Operetten-Abend.

Marco Grosskopf, der Leiter des am Samstag stattfindenden Operetten-Abends gehört nicht nur zu den populärsten Künstlerpersönlichkeiten Leipzigs, Berlins, Wiens und Budapests, sondern genießt auch in Fachkreisen als Meister des Taktstocks internationalen Ruf. Den „Nikisch der Operette“ nannte ihn ein Wiener Blatt. Grosskopf, der seine Laufbahn am Wiesbadener Hoftheater begann und nach erfolgreichem Wirken in Mainz, Leipzig, Wien und Budapest soeben unter glänzenden Bedingungen für die Berliner komische Oper gewonnen wurde, kehrt somit als Gast in Wiesbaden an die Stätte seines ersten Wirkens zurück, ein Grund, ihn hier besonders willkommen zu heißen. Mithin steht unseren Kurgästen und Einheimischen ein ganz besonderer Genuss bevor, der durch die Mitwirkung von Herta Grosskopf, dem beliebten Mitglied der New Yorker Manhattan-Oper noch erhöht wird.

Zweiter Abend Gustav Jacoby.

Der grosse Erfolg, den der Vortragskünstler Gustav Jacoby erzielen konnte, veranlasst die Kurverwaltung zu einer Wiederholung des Abends, der mit einem neuen, gleich guten und abwechslungsreichen Programm Dienstag, den 21. Juni, im kleinen Saale stattfindet.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Kunstaussstellung im Neuen Museum. In der Juli-Ausstellung sind Persische Miniaturen, Chinesische und Japanische Holzschnitte aus erstklassigem Wiesbadener und Frankfurter Privatbesitz ausgestellt. Ausserdem befinden sich in der Ausstellung Ölgemälde, Aquarelle und

Graphiken hiesiger und auswärtiger Künstler. Doerbecker (Marburg) zeigt Porträts und u. a. ist Maria Grohs (Wiesbaden) mit Aquarellen vertreten.

— **Erstaufführung im Staatstheater.** In der am Sonntag im Kleinen Haus stattfindenden Erstaufführung von „Manon Lescaut“ von Carl Sternheim sind die Hauptrollen wie folgt besetzt: „Marquis Des Grieux“ Hans Rodius, „Chevalier Des Grieux“ Wolfgang Langhoff, „Casanova“ Kurt Sellnick, „Abbé Tiberge“ Gustav Schwab, „Frelon“ Paul Gerhards, „Manon“ Lili Ferrat, „Lescaut“ Paul Wagner, „G. m.“ Robert Kleinert, „Gaston M.“ Paul Breitkopf, „Generalpächter“ Guido Lehmann. Regie: Dr. Wolff von Gordon.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Theodorhaus Eppenhain.** Das für erholungsbedürftige weibliche Personen (Näherinnen, Verkäuferinnen und sonstige weibliche Angestellte, Sozial- und Kleinrentnerinnen) bestimmte Erholungsheim ist am 1. Juni eröffnet. Es finden während des Sommers fünf Aussendungen von je 3 Wochen und zwar die zweite am 22. Juni statt. Anmeldungen werden Schiersteiner Strasse 38 vormittags zwischen 9—12 und nachmittags zwischen 3—5 Uhr entgegengenommen.

dvd. Gesellschaftsreisen England-Deutschland (Wiesbaden) mit 25 Prozent Fahrpreismäßigung. Mit dem

Neue
Sommer-Modelle
Aparte
Nachmittags- u. Abendkleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr. (Programme siehe Seite 2). — 8 Uhr Balladenabend Freiherr v. Münchhausen.

Theater: Staatstheater: 7½ Uhr „Rigoletto“. Kleines Haus 7½ Uhr: Gastspiel Dreher „Der alte Feinschmecker“. (Programme s. Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr. Ausstellung Asiatische Kunst. — Galerie Banger (Luisenstrasse). Kunstsalon Aktuarus (Tannusstrasse). Köpper (Tannusstrasse). Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum 10—1 Uhr. Naturhist. r. Museum und Gemäldesammlung 3—5 Uhr. Eintritt frei.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Vereinigte Kammerlichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-

omnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr).

— Unter den Eichen. Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). —

Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chausse-

haus). — 2.30 Uhr ab Kurhaus Gesellschaftsspaßgang

der Kurverwaltung zum Café Panorama.

Luft- und Sonnenbad: Von 6 Uhr früh bis zur Dunkelheit.

Rhein-Strandbäder: Von 8—8 Uhr geöffnet.

Schloß-Besichtigung: 10—1 u. 2—4 Uhr.

Kabaretts: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Tronla“ Kurhaus von 4 Uhr ab. —

Parkklub ab 5 Uhr. — Bridge-Club Hotel Metropol ab 4 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Tannus-Tanz-Palais

u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. —

Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Leichte Wärmzunahme, sonst Fortdauer der vielfach aufheiternden, meist trocknen Witterung.

1. Juni dieses Jahres ist — nach Mitteilung der deutschen Reichsbahngesellschaft — ein neuer Tarif in Kraft

getreten, der zwischen England und Deutschland über

(Fortsetzung Seite 3).

Richard Wagner-Abend im Kurhaus.

Richard Wagners Lebenswerk ragt noch immer auf einsamer Höhe, trotz der Bemühungen der lebendigen Tonschaffenden Geister, unserer Zeit eine neue Ausdruckslinie zu geben. Viele Stücke aus seinen Musikdramen sind Gemeingut des kunstsinnigen Volkes im besten Sinne des Wortes geworden. Ein Wagner-Konzert übt noch immer seine magische Anziehungskraft aus. So konnte es nicht fehlen, dass auch der Wagner-Abend am Mittwoch eine recht zahlreiche Zuhörerschaft angezogen hatte, die sich dem Genuss der hehren Klänge voll und ganz hingab und ihre Begeisterung und Dankbarkeit in enthusiastischem Beifall äusserte. In aller Klangpracht und mit vorwärtstürmender Macht des Ausdrucks liess einleitend Herr Schuricht an der Spitze des trefflichen Kurorchesters die Ouvertüre zu „Der fliegende Holländer“ erstehen. Ein Prachtstück nachschaffender Kunst war die grosszügige Wiedergabe des Vorspiels zu „Die Meistersinger von Nürnberg“. Der ganze Reiz Wagnerscher Klein- und Feinkunst, ihre innig-minnigliche Gefühlswelt entfaltet sich in vollem Ausmaß in dem „Siegfried-Idyll“. Die immer gern gehörte „Tannhäuser“-Ouvertüre bildete den Beschluss des wohl gelungenen Konzertes.

Durch die Mitwirkung von Herrn Christian Streib, dem beliebten früheren Heldenchor des Staatstheaters, gewann das Konzert noch erhöhtes Interesse. Seine Stimme klang an diesem Abend so frisch und ausgeruht, dass es ein Genuss war, seinen Vorträgen zu lauschen. Besonders in der höheren Lage

strömte sein Organ allen Glanz und kraftvolle Fülle des echten Heldenchor aus. Zum Vortrag brachte er das „Gebot“ aus „Rienzi“, „Walters Preislied“ aus „Die Meistersinger von Nürnberg“, „Siegmonds Liebeslied“ aus „Die Walküre“ und die „Schmiedelieder“ aus „Siegfried“, alles Stücke, die nun einmal Paradestücke für jeden guten Tenor bedeuten, und in deren Zeichen er immer siegen wird. Und auch Herr Streib siegte auf der ganzen Linie und wurde durch Beifall und Blumen in herzlichster Weise geehrt. fz.

Konrad Dreher im Kleinen Haus.

1. Gastspiel-Abend.

Wiesbaden und Dreher gehören zusammen; in der Glanzzeit des Kurortes war er willkommener Gast im alten Hoftheater bei den Maifestspielen, war einer aus der bekannten Tafelrunde im Schloss. Wiesbaden und Dreher haben sich die Treue gehalten, er jetzt am Lebensabend als 73-jähriger übergeht Wiesbaden nicht bei seinen Abschiedsgastspielen, die ihn durch Deutschland führen sollen, die Stadt schickt ihm zum ersten Abend hier soviel Anhänger und Freunde ins Theater, dass es ausverkauft ist und so einen festlichen Anblick bietet.

Thomas Münchener Schwank „Der alte Feinschmecker“, den man hier bei dieser Gelegenheit erstmalig sah, bringt für Dreher die ihm auf den immer noch stattlichen, elastischen, riesigen Leib geschriebene Rolle des ehemaligen Weisswürstfabrikanten Kier-

maier, der sich in die junge Berliner bis über die Ohren verliebt, die in sein Haus schneit. Der alte Narr fühlt sich schon im siebten Himmel in der Hoffnung auf späten Brautstand, wird verhöhnt und verlacht vom Freund und von der Schwester und sieht sich schliesslich in seiner Hoffnung gründlich betrogen. Den dürtigen Inhalt des Schwanks machte Dreher mit seinem lieben urgemüthlichen Humor durchaus genussbar. Der Künstler spielte nicht diesen verliebten Narren, er war echt und natürlich und so sehr komisch, dass man immer wieder in seine Narrheiten hineinlachte. Erstaunlich ist die Frische an diesem Künstler, der mit seiner Kunst, seinem Humor so jung geblieben ist. Sein Spiel wirkt immer sympathisch, weil er sich nicht als Humorist mit Absicht gibt, weil er eine lustige Figur streng und gewissenhaft dem Leben nachzeichnet.

In seinem Ensemble durften wir einen hier unvergessenen Künstler wiederfinden: Hermann Nessel-träger. Man erinnerte sich gern seiner einstigen grossen Abende im alten Residenztheater. Sein Temperament, seine Fische, seine gediegene Kunst hat er sich bewahrt, er spielte schneidig und wahr einen Berliner Rentier, dass man seine Freude dran hatte. Auch die übrigen Mitspieler stellten gute Münchener Figuren auf die Beine.

Es gab auch Zwischenaktsmusik — wie einst zur geruhsamen Zeit des siegreichen Volksstücks, dem der Dichter in seinem „Feinschmecker“ eine Auferstehung bereitet hat. Der Beifall war sehr stark und galt vor allem in Herzlichkeit dem lieben alten Konrad Dreher! mw.

HENKELL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9½—11½ Uhr vormittags, 1½—3½ Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Stirnschilder. Fahrtrichtung Biebrich. Haltestelle Landesdenkmal/Sektellerei Henkell & Co.

Auto-Ausflüge

der

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag	Aartal, Limburg, Runkel, Dauborn, Hühnerkirche, Grosse Wispertalfahrt, Lorch, Assmannshausen, Rheingau	12.50	1000 V.	700 N.
	Cronberg über Eppstein, Königstein, zur Hofheim, Schloss Johannisberg, Rast Oestrich am Rheinf.	10.50	130 N.	800 N.
	Bad Nauheim, Hochtaunus, zurück über Homburg	7.50	300 N.	700 N.
	Gr. Feldberg, Königstein, zurück Ruppertsheim	5.50	300 N.	700 N.
		12.50	1000 V.	700 N.
		8.50	200 N.	700 N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5-65, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, Ernst Hillert, Nicolasstr. 10, Tel. Nr. 3703, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7274.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 10. Juni 1927.

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadkonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Drama Mozart, Ouverture Suppé
2. Reverie Vieuxtemps
3. Amina, Intermezzo P. Lincke
4. Hänsel und Gretel, Potpourri Humperdinck
5. Frühlingsstimmen, Walzer J. Strauss
6. Hoch- und Deutschmeister-Marsch Ertl

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Ruy Blas“ F. Mendelssohn
2. Ballett ägyptien A. Luigini
3. Drei Tänze E. German
4. Ouverture zu „Richard III“ R. Volkmann
5. Tarantelle F. Liszt
6. Grosse Fantasie aus „Tannhäuser“ R. Wagner

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Huldigungsmarsch R. Wagner
2. Ouverture zu „Sakuntala“ C. Goldmark
3. Zorahayde, Legende J. Svendsen
4. Ave im Kloster W. Kienzl
5. Intermezzo aus „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
6. Sylvia-Ballett L. Delibes

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Balladen-Abend

Börries Freiherr v. Münchhausen

Aus seinen Werken

Eintrittspreise: 1½, 2, 3 Mk.

Garderobegebühr u. Wiesbadener Nothilfe: 0,30 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, 11. Juni: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

4 Uhr: **Konzert**

8 Uhr: **Klassischer und moderner**

Operetten-Abend

Sonntag, 12. Juni: 11½ Uhr: **Promenade-Konzert**

im Kurgarten

11½ Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen

4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 10. Juni 1927.

151. Vorstellung. 28. Vorstellung. Stammreihe B.

Rigoletto

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi.

Personen:

Der Herzog von Mantua Heint. Kuppinger
Rigoletto, sein Hofnarr Fritz Krenn
Gilda, dessen Tochter Anny van Krayswyk

Graf von Monterone Fritz Mechler
Graf von Ceperano Andreas Becker
Die Gräfin von Ceperano, seine Ge-
mahlin Hertha Möller
Marullo, Kavalier Ferd. Wenzel
Borsa, Kavalier W. Schumacher
Sparafucile, ein Bravo A. Nosalewicz
Maddalena, seine Schwester Lilly Haas
Giovanna, Gildas Gesellschafterin Charl. Rückforth
Ein Offizier der Hellebardiere Heinrich Müller
Ein Page der Herzogin Eva Papsdorf
Herren u. Damen vom Hofe, Pagen, Hofknechte, Hellebardiere.
Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und Umgegend.
Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende etwa 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 11. Juni, Stammreihe F:

Hoffmanns Erzählungen. Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 12. Juni, Stammreihe A:

Der Rosenkavalier. Anfang 6 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 10. Juni 1927.

166. Vorstellung. 29. Vorstellung. St. R. III.

Drittes und letztes Gastspiel Hofchauspieler
Konrad Dreher München, mit seiner Gastspieltruppe:

Der alte Feinschmecker.

Ein Münchener Schwank in vier Aufzügen
von Hans Georg Vogelsang (L. Thoma).

Musik von Emil Kaiser. — Regie: Karl Schöpp.

Personen:

Blasius Kiermaier, Privatier Direktor Konr. Dreher
Fanny, seine Schwester Franziska Liebing
Pepl, sein Sohn Franz Heery
Xaver Festl, Privatier Karl Schöpp
Rochus Hingerl, Instruktor bei Kiermaier Herm. Voss
Liesl, Köchin bei Kiermaier Mary Brand
Julchen Poppendieck aus Berlin Cläre Pamperrien
Fritze Poppendieck aus Berlin, Rentier Hermann Nesselträger
Hans Kirchmayer, Kunstmaler Franz Loscarn
Ein Soldat Rochus Niederer
Ein Bürger Nepomuk Leitner
Seine Frau Anna Rall
Ein Mädchen kleine Zeller

Ort der Handlung: 1., 2. und 4. Akt Wohnung Kiermaiers,
im 3. Akt am Franziskanerkeller.

Zeit: Gegenwart.

Der 2. Akt spielt 10 Tage nach dem 1. Akt und der 3. Akt
zwei Tage nach dem 2. Akt.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende etwa 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Samstag, den 11. Juni, Stammreihe II:

Die Frau ohne Kuss. Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 12. Juni, Stammreihe VI: Zum ersten Male:

Manon Lescaut. Anfang 7 Uhr.

Fernspr. 7193 Seidenhaus Marchand Langgasse 42
Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
empfiehlt sich zum **Immobilien**
An- und Verkauf von

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Das führende Haus

Reise-Artikel

„BOCCACCIO“
Treffpunkt der vornehmen Welt.

Erstklassiges Weinhaus und Tanzbar
vom Kurhaus 2 Minuten entfernt
Webergasse 8

Allabendlich die weltberühmte Attraktions Jazzkapelle „Wiléiny“ mit Kapellmeister Richard Wiléiny de Borzik aus Wien
unter Mitwirkung des charmanten Hausballetts „4 Ary Girls“

Achten Sie bitte beim Verlassen des Kurhauses auf den in Ihrem Gesichtskreis hell auf leuchtenden Namenszug BOCCACCIO als Wegweiser.

Frühlingsparfums naturgetreu und anhaltend im Duft

Veilchen 1.40, 4.—, 10.—
Edelflieder 2.—, 3.—, 7.—
Maiblumen 2.—, 4.—, 7.50
Heliotrop 1.40, 4.—, 10.—
Lavendel 1.40, 4.—, 10.—
Rose 2.—, 4.—, 10.—
Orchidee extra 1.40, 4.50, 9.—

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände **Wilhelmstr. 38**
Fabrik feiner Parfümerien

Hoek van Holland und Vlissingen die Durchführung von Gesellschaftsreisen mit 25 Prozent Fahrpreisermäßigung bei einer Beteiligung von mindestens 20 Personen ermöglicht. In diesem Tarif sind folgende deutschen Stationen aufgenommen: Baden-Baden, Bad Godesberg, Bad Harzburg, Berlin, Dresden, Düsseldorf, Eisenach, Frankfurt a. M., Freiburg (Breisg.), Friedrichshafen, Goslar, Hamburg-Altona, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Köln, Konstanz, Leipzig, Mainz, München, Nürnberg, Offenbourg, Passau, Salzburg, Stentsch, Stuttgart, Tetschen, Weimar und Wiesbaden. Zwischen diesen Stationen und London können Gesellschaftsreisen in der ersten und zweiten Klasse durchgehend abgefertigt werden. Im Verkehr von London werden ausserdem besondere Fahrkarten für einige Rundreisen ausgegeben.

Sport.

— Das Auto-Ein-mal-eins. Soeben ist die erste Lieferung eines neuartigen Buches erschienen, wichtig für alle, die irgendeine Befassung mit dem Automobilwesen haben oder sich für den Motorsport interessieren. Den kurz einleitenden statistischen Daten folgt reich illustriert, klar und prägnant alles, was man vom Auto, seiner Karosserie und seinen wesentlichsten Teilen wissen muss. Es ist hier zum ersten Male der glückliche Versuch unternommen, die zum Teil sehr trockene Materie in unterhaltender Form zu verarbeiten. Wem das Auto 1×1 zu empfehlen ist? Man kann ruhig sagen: allen! Das Auto-Ein-mal-eins, Verlag R. Boll, Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19.

Reise und Verkehr.

— Der Flugverkehr im April. Im April wurden nach Mitteilung der deutschen Lufthansa mit den planmäßigen Verkehrsflugzeugen ihres Unternehmens 617 911 km zurückgelegt, 5568 Passagiere, 50 285 kg Gepäck und 33 809 kg Fracht befördert, sowie 19 127 kg Post und Zeitungen auf dem Luftwege verladen. Bei diesen Leistungen ist zu berücksichtigen, dass bis zum 16. April noch der einen kleineren Streckendienst umfassende Winterflugplan gültig war, und erst am

18. April der bedeutend erweiterte Sommer-Luftverkehr aufgenommen wurde, so dass man für den Monat Mai noch mit grösseren Zahlen zu rechnen hat. Interessant ist eine Gegenüberstellung zu den Leistungen vom April vorigen Jahres, in dem 413 861 km geflogen, 2566 Passagiere befördert und 14 320 kg Gepäck, 6940 kg Fracht, sowie 7451 kg Post und Zeitungen verladen wurde.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Herriot spricht in Frankfurt. Der französische Minister für den Unterricht und die schönen Künste, Herriot, wird im Auftrag der französischen Regierung zur Eröffnung der Internationalen Ausstellung „Musik im Leben der Völker“ am 11. d. M. nach Frankfurt kommen und beim Festakt in der Oper eine Ansprache halten.

Bad Schwalbach Im Taunus (Langenschwalbach) Stahl- und Moorbad Hotel Herzog von Nassau

Volle Pension einschl. Zimmer von Mk. 10.— bis Mk. 12.— bei erstkl. Verpflegung i. d. Vorsaison
Prächtiger Aufenthalt inmitten schattiger Wälder
Fernspr. Nr. 6 • Restaurant • Auto-Boxen
Telegramm-Adresse: Nassau Hotel

— Ein Hotel mit 1000 Zimmern. Das Hotel Rice in Houston, Texas Nordamerika, wurde im Jahre 1913 mit 600 Zimmern eröffnet und kürzlich um weitere 400 Zimmer vergrössert, so dass es heute über 1000 Zimmer umfasst. Das Hotel besteht aus drei grossen Flügeln, die je eine Höhe von 18 Stockwerken haben. Unter anderem enthält der Palast auch ein türkisches Bad. (I. v. K.)

— Esperanto als Rundfunksprache. Der Internationale Bund der Sendegesellschaften hat auf seiner Tagung in Lausanne eine Entschliessung gefasst, in der es heisst: In der Erwägung, dass der Bund die direkte Fühlungnahme und Annäherung der Völker zu fördern wünscht und dass sich Esperanto während der letzten Jahre sehr verbreitet hat und dass es seit drei Jahren von 30 Rund-

funksendern Europas und Amerikas, sowie in öffentlichen Schulen einer Reihe von Staaten unterrichtet wird, empfiehlt der Bund den Rundfunksendern die versuchsweise Einführung regelmäßiger Sendungen in Esperanto einmal in der Woche während 10 bis 15 Minuten zu dem Zweck, weit entfernten Hörern die Hauptpunkte ihres Programms mitzuteilen bzw. ihnen Geschehnisse aus dem künstlerischen, geistigen oder wirtschaftlichen Leben des eigenen Volkes mitzuteilen.

— Das Allerneueste aus der Welt findet man in Bild und Wort behandelt in der „Leipziger Illustrierten Zeitung“. Lateinisch-Amerika mit seinen verschiedenen Rasse- und Kulturkreuzungen behandelt Dr. Wirth in der neuen Nummer. Er weist u. a. auf das erwachende Rassebewusstsein der latein-amerikanischen Bevölkerung hin, das eine indianische Restauration in ganz Romanisch-Amerika zur Folge hat. Der Wechsel alles Bestehenden, die Bewegungsvorgänge, denen auch unsere Erde unterworfen ist, tritt uns in dem Aufsatz „Der schwankende Tempel“ von Prof. Reck entgegen. Ein illustrierter Kunstbeitrag aus der Feder Richard Braungarts würdigt das Schaffen des Stillebenmalers Ludwig Adam Kunz. Das Modetablau „Für die Kur-saison“ bietet eine Fülle von Anregungen. Schliesslich fasst der tagesgeschichtliche Teil alles Wissenswerte der jüngsten Vergangenheit in interessanten Abbildungen zusammen.

— Etwas Lustiges. „Ohne meine Hilfe“ sagte der Nagel, an dem das Gemälde aufgehängt war, „wäre der Stand der Malerei beträchtlich niedriger“. — Zeitungsnachrichten melden, dass in Kaukasien die Vielweiberei gesetzlich erlaubt ist — aber Kaukasien ist nicht das einzige Land, in dem die Männer eine Ehefrau zu viel haben.

— Der Witz vom Tage. Welches ist das grösste Leihhaus? Dass der Berliner den Humor nicht verliert, zeigte sich wieder einmal als die in Tempelhof auf Chamberlins „Columbia“ wartende Menschenmenge immer wieder enttäuscht wurde. Als endgültig die Nachricht kam, dass der Flieger in Kottbus niedergegangen und erst am Dienstag weiterfliegen werde, kursierte bald die Scherzfrage: Welches ist das grösste Leihhaus? — Die sehr treffende Antwort: Das Tempelhofer Feld, — dort hat Chamberlin Berlin versetzt.

Wenn die Dame reist und Sport treibt

Eine kleine Sommerreise kann sich auch der Winderbegüterte leisten. Denn eine Reiseausrüstung, wenn man sie sich selbst schneidert und das Geld für die Schneiderin spart, ist billig herzustellen. In erster Linie braucht man widerstandsfähige Kleidung, die man natürlich immer aus imprägnierten Stoffen arbeitet. Aber mehr denn je bevorzugt man jetzt gummierte und — als Neuheit — gelackte Seide und diese in, für Regenkleidung, ganz ungewöhnlich hellen und leuchtenden Farben. Die farbigen Regenmäntel sind meist hellfarbig oder einfarbig: hellrot, madonnenblau, marine und schwarz. Sie erfüllen den gleichen Zweck und sehen bei einem plötzlichen Witterungswechsel im Sonnenschein freundlich und elegant aus. Für einen unermüdeten Regenschauer sind die durchsichtigen Regenmäntel aus gummiertem Vastit oder Chinakrepp gedacht. Da sie sehr dünn und leicht sind, kann man sie bequem immer mit sich tragen. Wie wir dem Reisesport der „Praktischen Berliner“ entnehmen, verwendet man für Reise- u. Sportmäntel die wieder sehr beliebt gewordenen Schellandstoffe.



SD 696 Mottet, prakt. Reisetraum aus übergrauem Schellandstoff. Gürtel aus mit Baste u. Reversen. Leinwand, weisse feingestrichelte Tüllfalten. Aufgesetzte Taschen. Bazar-Schnitt Grösse I, II, III, IV vorzuz. Preis 90 Pf.

SD 697 Einfacher Mantel a. Wolstoff, für Reise und Sport geeignet. Stragen aus gestreiftem Kalsa, Edelfaltenhaut, Kalsaell od. Leder. Eine interessante Neuheit sind die d. Gürtel angehängten Taschen. Schnitt Gr. I-III. Preis 90 Pf.

SE 5797 Windjacke aus imprägniertem Gakablin. Raglanform mit aufgesetzten Taschen u. gesteppten Doppelnähten. Verlängert auch als Mantel herzustellen. Gr. f. Gr. II: Etwa 3,25 m Stoff 90 cm br. Schnitt Gr. I-IV. Preis 65 Pf.

SE 5133 Parfiskombi-nation, neue Form. Hemdbluse, geschlossen oder offen zu tragen, mit angehängtem Revers. Schnittschlitz. An heißen Tagen praktisch zum Anziehen für Reise und Strasse. Bazar-Schnitt Gr. I-IV. Preis 65 Pf.

SD 694 Jumperfeld a. malvenrosa Kalsa mit interessanten Nahtteilungen. Die einseitige Garnitur des Kleides sind große weisse Reversnähte. Grösse f. Gr. II: Etwa 2,60 m Stoff 130 cm br. Bazar-Schnitt Grösse I, II, III. Preis 90 Pf.

SD 5224 Sportl. Jumperfeld aus feinem malvenblauen Wolstoff. Aufgesetzte Reversnähte aus gleichem Stoff. Gleichfarbige Gaskalithöpfe. Blasierter Rock Gr. f. Gr. II: Etwa 3 m Stoff 130 cm br. Schnitt Gr. I-III. Preis 90 Pf.

Man trägt die Mäntel oft nur dreiviertellang in bequemen weiten Schnittformen mit Paffenärmeln und hochaufstehendem Kragen. Gürtel und eine kleine Garnitur aus Leder, Kalsaell oder Schlangenhaut gibt ihnen eine ausgesprochen moderne Note. Die Reisetraum sind in diesem Sommer meist Gürteljacken mit Baste und Tüllfalten, die man leicht selbst schneiden kann. Das Reisetraum ist einfarbig oder farbig. Da neben erfreut sich die einfarbige Jacke zum farbigen Rock oder umgekehrt, die dunklere Jacke zum hellen Rock großer Beliebtheit. Eine elegante Veredelung des Reisetraums ist das Cape. Es wird etwa dreiviertellang, aus dem Jackenstoff gearbeitet und kann unter dem Revers getragen der Jacke adäquat angeknöpft werden. Unentbehrlich für Reise und Sport ist natürlich auch das Jumperfeld. Man verwendet dafür neben Kalsa die leichteren porösen Gewebe wie Jersey, Fritola oder feinen Wolletricot. Die Formen dieser Kleider sind einfach und schlicht. Die Jumper sind oft nur durch interessante Nahtteilungen oder mit Blumen aus gleichem Stoff garniert. Eine praktische Neuheit ist die Parfiskombi-nation aus Hemdbluse mit angehängtem Revers.



Unsere Leser erhalten gebrauchsfertige Schnittmuster hieran vom „Bazar“, Berlin W. 9

TANZ

im grossen Saal
Cabareteinlagen
in den Tanzpausen:
Theodore Jüttner
Anni Peters
Richard von Schenk
Ernst Hartmann
6 Tanzgirls 6

Rheinufer-Beleuchtung

Eintritt: Vorverkauf RM. 1.50
Kasse RM. 2.—
D. Frenz, G. m. b. H., Wiesbaden, Bahnhof-
strasse 3

Rheinischen Frohsinn**Mainzer Humor**

finden Sie auf dem

GROSSEN**SOMMERNACHTFEST**

in sämtlichen Räumen

auf sämtlichen Terrassen

der Stadthalle

in Mainz

anlässlich der Mainzer Regatta
am 11. Juni, abends 8 Uhr

TANZauf
den oberen Terrassen**Konzert**auf den
unteren Terrassen

Schrammelmusik
in der rheinischen
Winzerstube

Brücken-Beleuchtung

Zusatzkarten für obere Terrassen RM. 2.—

GROSSES BRILLANTFEUERWERK**Mainzer Regatta**

des Mainzer Rudervereins.

Samstag, 11. Juni, nachmittags 4 Uhr
Sonntag, 12. Juni, nachmittags 2.30 Uhr

25 Vereine
142 Boote 735 Ruderer

Regattaplatz

Endhaltestelle der Strassenbahn Weisenau.

Musik an beiden Tagen.

Samstag, 11. Juni, abends 8 Uhr **Rheinisches
Sommer-Nachtfest mit Tanz** in sämtlichen
Räumen und Terrassen der Stadthalle.
**Brillant-Feuerwerk, Rheinbrücken- und Ufer-
Beleuchtung.**

Vorverkaufsstellen siehe Plakate.

Jeder Kurgast findet
im Wiesbadener Rundreisenspiel ein
willkommenes Reisegeschenk eigener Art

Sie finden
es nur im
Spielwarengeschäft



Sie finden
es nur im
Spielwarengeschäft

von **H. Schweitzer, Hoflieferant**
seit 1859 **Ellenbogengasse** seit 1859

Der moderne
Damen-Haarschnitt
die vollkommene

• **Schönheitspflege** •

Käthe Schalles-Scheibel
Langgasse 41 I Fernruf 8483

Das sagt Ihnen der Arzt:Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.**Daher keine zu kurzen Badekuren!****Luft- und Sonnenbad
Volkspark**

Fernruf 5647

220 m ü. M.

Idyllische geschützte Lage in Wald- und Höhenluft
unfern der Strassenbahn-Haltestelle „Unter den Eichen“ (Blaue Linie)**Heil- und Erholungsstätte I. Ranges**

von Aerzten bestens empfohlen.

Durchführbar sind alle einfachen Kuren der biologischen und
physikalischen Heilweisen, wie Luft-, Sonnen- und Schwitzkuren,
Freilicht-Liegekuren (besonders wirksam in Verbindung mit
Thermalbädern), die sogenannten Kneippischen Anwendungen und
Packungen, Felkebäder, Atemübungen, Heilgymnastik, Massagen.

Gut geschultes Badepersonal.

Turnstunden mit Entspannungs- und Lockerungs-Übungen unter
fachmännischer Leitung für Herren, Frauen und Kinder.**Ruheparks für Herren u. Frauen****2 Spielparks**davon einer nur für Frauen und Mädchen, mit Schaukeln und
Turngeräten sowie Sandplätzen für Kleinkinder**Familienpark**

mit grossem Rasenspielfeld für Ball- und Gesellschaftsspiele.

Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Das Luft- und Sonnenbad Volkspark gilt nach
dem übereinstimmenden Zeugnis zahlreicher sach-
verständiger Besucher aus dem In- und Auslande als

eine der schönsten Einrichtungen für diese

immer mehr Beachtung findende Kurform

und bildet somit als solche gleichzeitig eine
! Sehenswürdigkeit Wiesbadens !**Museum der Stadt Wiesbaden.****Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse**Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. und zwar wegen
Personalmangels abwechselnd:**Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:**

Sonntag, Dienstag, Donnerstag

vormittags

Mittwoch und Freitag

nachmittags

Landesmuseum**Nass. Altertümer:**

Mittwoch und Freitag vorm. und

Sonntag nachm. Erdgeschoss

und 1. Stock

Dienstag, Donnerstag und Samstag

nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Ia Bemberg
mit doppeltem Florfuss zu
Mk. 2.90

Strumpfhaus
Poulet
WIESBADEN

Kirchgasse, Ecke Marktstr. Langgasse 31
Neu eröffnet: Wilhelmstrasse 36 (Ufa)

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1 **Wiegels**
im Kurviertel

Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Miet-Pianos**Pianohaus Heinrich Wolff**

Friedrichstr. 39, I. Telefon 3225

Junge Dame, durchaus erfahren in
Küche und Haus,

bewandert in Schneiderei, sehr musikalisch, mit
grosser Arbeitsfreude, sucht passenden Wirkungs-
kreis. E. Sch. Wiesbaden, Gerichtsstrasse 5111.

Verlangen Sie**den Besuch**

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 3690 oder 5704

Stadthalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Weinsalon
Reichhaltigste Weinkarte mit
232 versch. Marken

MAINZA. RHEIN
Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerte

Biersalon
Reichhaltige preiswerte Speisekarte

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 8. Juni 1927.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Ackermann, K., Hr. m. Fr., Heine
Adam, B., Fr. u. Tocht., Burg, Zwei Böcke
*Adrian, Ph., Hr., Zandvoort, Dombotel
*Adrian, K., Hr., Assessor m. Fr.,
Bodenwerder, Würzburger Hof
*Alexander, M., Hr. m. Fr., Haag, Hansa-H.
*Allatori, E., Hr., Paris, Central-Hotel
*Allgeier, A., Hr., Ravensburg, Sedanplatz 5
*Amann, M., Hr., Magdeburg, Tannus-Hotel
*Anthon, B., Hr., Köln, Grüner Wald

B.

Bartholmai, H., Hr., Treysa, Weiße Lilien
Bause, K., Hr. m. Fr., Niederlahnstein
*Bauer, M., Fr., Frankfurt, Palast-Hotel
*Baumann, A., Hr. Ing., Düsseldorf, Grüner Wald
*Bayent, C., Hr. m. Fr., Utrecht, Engl. Hof
*Beck, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin, Hansa-Hotel
*Beck, A., Hr. Dr. m. Fr., Berlin, Hansa-H.
*Beck, H., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
*Beckmann, T., Fr., Reichenbach, Römerbad
*Becker, C., Hr., Hamburg, Central-Hotel
*Beckmann, E., Hr., Nizza, Z. Stadt Biebrich
*Beckstein, J., Hr. m. Fr., Apolda, Englischer Hof
Beetz, A., Fr., Mailand, Dambachtal 8
Bender, K., Fr., Wallerstein, Schützenhof
Berg, F., Hr. m. Fr., Continental
Berkenhoff, C., Hr. Fabr., Giessen, Engl. Hof
*Berndt, M., Fr., Leipzig, Christl. Hospiz II
*Bernert, H., Fr., Frankfurt, Dombotel
Bernhard, A., Hr. Dir., Altwied, Zum Bären
*Bertram, R., Hr., Boppard, Burghof
Beschmann, E., Hr., Neunkirchen, Köln, Hof
Beukenberg, M., Fr., Dortmund, Fremdenheim Wenker-Paxmann
Bierschenk, Ch., Hr. m. Fr., New York, Römerbad
Bierschenk, Ph., Hr. m. Fam., New York, Römerbad
*Blank, U., Hr. Major a. D., Fürstenwalde, Tannus-Hotel
*Blaschke, F., Hr., Zürich, Central-Hotel
*Bluche, E., Hr., Magdeburg, Tannus-Hotel
Blumenheim, M., Fr., Darmstadt, Schwarzer Bock
Bönigk, C., Hr. m. Fr., Leipzig, Köln, Hof
Borchardt, H., Schüler m. Begl., Berlin, Sanat. Dr. Schütz
*Rostschietz, H., Hr., Amsterdam, Metropole
*Braden, F., Hr. Chem., Esslingen, Rheingauer Hof
*Brauer, A., Hr., Aachen, Zur Traube
Brandt, C., Hr. Dr. jur., Berlin, Einhorn
*Braun, Fr., Hr., Barmen, Hotel Osterhoff
Brohn, A., Hr., Stuttgart, Zum Bären
*Bruckmann, M., Fr., Hamburg, Kaiserbad
*Brun, W., Hr., Lützen, Zum Anker
*Buchardt, A., Fr., Hamburg, Palast-Hotel
*Bücken, J., Hr. m. Fr., Aachen, Dombotel
*Bummel, H., Hr. m. Schw., Werneggen, Continental
*Busch, H., Hr. m. Fr., Krefeld, Union
*Bustamante, A., Hr. Konsul m. Fr., Paris, Hotel Nizza

C.

Calhoun, Fl., Fr. Rent., Breslau, Tannusstr. 22
*Christiansen, H., Fr., Hamburg, Tannus-H.
*Citröu, M., Hr. m. Fr., Haag, H. Oranien
Coenen, Hr., Krefeld, Hotel Hahn
*Coers, L., Hr., Arnheim, Hansa-Hotel
*Conradi, W., Hr. Fabr. m. Sohn, Laasphe, Dombotel

D.

*Dalberg, L., Fr., Iserlohn, Hotel Regina
*Dayton, A., Hr. stud. phil., Marburg, Villa Winter
*v. Delde, C., Hr., Gronau, 4 Jahreszeiten
*Dennhardt, H., Hr., Bochum, S. Dr. Arnold
*Derumer, A., Hr., Köln, Grüner Wald
*Dina, L., Hr. Lehrer m. Fr., Holland, Hotel Oranien
*Doike, H., Hr. Fabr. m. Fr., Gevelsberg, Hotel Berg
Donke, M., Fr., Gevelsberg, Hotel Berg
Donndorf, K., Hr., Bonn, Schützenhof
Dölzer, W., Hr., Würzburg, Zum Landberg
Döring, K., Hr., Lauf, Pariser Hof
*Düsch, E., Fr., Riedelheim, San. Dr. Arnold
*Duttenweh, A., Hr., Berlin, Zur Traube
*Dreemann, H., Hr. m. Fr., Köln, Hansa-Hotel
Dreher, K., Hr. Hofchauspieler, München, Metropole
*Driessen, M., Fr. Beigeordnete, Essen, Kaiserbad
*Duda, J., Hr., München, Sedanplatz 5
*Duf, G., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
*Dühring, H., Hr. m. Fr., Hamburg, Hotel Adler
*Durdy, B., Fr., stud. med., Marburg, Villa Winter
*Dursch, M., Hr. Oberinsp., München, Pens. Koch
*Dutz, I., Fr., Hotel Kronprinz

E.

Eberle, W., Hr., Kaiserslautern, Sedanplatz 5
van Eek, W., Hr. m. Fr., Haag, Pens. Fortuna
*Eckwath, F., Hr. Fabr., Mülheim, H. Berg
*Eisler, 3 Geschw. m. Begl., Leipzig, Christl. Hospiz II
*Emrich, F., Fr., Baubach, Zum Anker
*Engelke, H., Hr., Köln, Pariser Hof
Ernst, F., Hr. Studiendir. a. D. m. Fr., Grevenbroich, Parkstr. 13

F.

de Falloux-Schuster, M., Fr., Tienray, Quisisana
Fehmerlin, C., Hr. m. Fr., Hamburg, Hotel Adler
Fink, A., Fr., Lintfort, Kaiserbad
Finsterle, A., Hr. m. Fr., Heilbronn, Weisses Ross
Fischbach, W., Hr., Marienberg, Stadt Biebrich
*Fistel, M., Fr., Erfurt, Central-Hotel
Flacke, B., Hr., Dortmund, Weisses Ross
*Flacke, K.-H., Schüler, Dortmund, Weisses Ross
Fokkinga, M., Fr., Haag, Hotel Reichspost-Reichshof
*Fonteni, J., Hr. m. Fam., Münster i. W., Bellevue
*Frenke, E. u. K., 2 Hrn., Gersdorf, Hotel Osterhoff
*Freise, S., Fr., Parchim, Tannus-Hotel
*Frenkel, J., Hr., Frankfurt, Rose
*Freudmann, R., Fr. m. Tocht., Pirmasens, Central-Hotel
*Freytag, G., Hr. m. Fr., Edenkoben, Continental
*Friedrich, K., Hr. Prof. m. Fr., Berlin, Palast-Hotel
Fries, K., Fr., Flensburg, Römerbad
Fritsch, E., Hr. m. Fr., Höxter i. W., Bellevue
Froelich, H., Fr., Neukölln, Köln, Hof
*Frölich, G., Hr., Magdeburg, Tannus-Hotel
Fromme, O., Fr., Durlach, Kölnischer Hof
*Furger, C., Hr. m. Fr., Gere, Hotel Nizza

G.

*Gandin, R., Hr. Zahnarzt Dr., Königsberg, Grüner Wald
*Gebauer, H., Hr. Stud., Berlin, Hotel Nizza
*Geilen, J., Hr., Hagen i. W., Pension Rupp
Gensel, W., Hr. Kapellmeister, Erfurt, Goldener Brunnen
*Georgi, W., Hr. Redakteur Dr. m. Begl., Berlin, Tannus-Hotel
Geppert, H., Hr. Priv.-Doz. Dr., Giessen, Pension Fortuna
Geppert, M. P., Fr., Stud., Giessen, Pension Fortuna
Germer, H., Hr. Oberinsp., Karlsruhe, Friedrichstr. 31
*Gerpler, A., Hr., Hohenstein, Central-Hotel
*Giesecke, W., Hr., Magdeburg, Tannus-Hot.
*Goebel, A., Hr. m. Fr., Siegen, Hansa-Hotel
*Goldstrom, S., Hr. Notar, Berlin, H. Nassau
Goodkind, M., Hr. m. Fr., Atlantic, Bellevue
*Graef, R., Hr. m. Fr., Mainz, Hotel Vogel
*Granfeld, E., Hr. Hauptm., Stockholm, Hotel Reichspost-Reichshof
*Greiner, W., Hr., Esslingen, Grüner Wald
Grille, A., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
Gronauf, L., Hr., Düsseldorf, Viktoria-Hotel
*Grünenfeld, E., Hr., Frankfurt, Helenenstr. 7
*Gugelmayer, E., Hr. Oberbürgermeister, Lörrach, Schwarzer Bock
*Guhr, E., Fr. Superintendent m. Tocht., Wernberg, Einhorn
*Günther, K., Hr., Oberlungwitz, Central-Hotel
*Günther, A., Hr. m. Fr., Weitzendorf, Central-Hotel
*Gusga, K., Schülerin, Trier, Pens. Burghof
*Gutleisch, H., Hr. Forstrat m. Fr., Lampertheim, Neuer Adler

H.

*Habermehl, K., Hr. m. Fr., Mannheim, Hotel Faber
*Hahn, R., Hr. m. Fr., Frankfurt, Palast-Hotel
*Hallerbach, L., Fr., Düren, Grüner Wald
*Hammer, F., Hr. Dr. med., Zittau, Wilhelm
*v. Hanff, E., Fr., stud. phil., Marburg, Pension Winter
*v. Haniel-Niethand, E., Hr. Oberst a. D. m. Fr., Tungenberg, Tannus-Hotel
Baron v. Hardenbrock, Hr. Deichhauptm., Lopit, Englischer Hof
*Hartstein, O., Hr. Fabr., Plauen, Hotel Nassau
*Hartmann, A., Fr., Hannover, Rhein. Hof
*Hartwig, E., Schüler, Hannover, Sedanplatz 5
Hattmer, H., Hr. Studienrat, Worms, Pariser Hof
Haupt, M., Hr., Zwickau, Kölnischer Hof
*Hauser, Ph., Hr. Ing., Bern, Tannus-Hotel
*Heinrich, M., Fr., Dresden, Hotel Reichspost-Reichshof
*Heinz, G., Hr. Stud., Hahnheim, Hotel Nizza
*Helmichs, R., Fr., St. Louis, Rose
Hengesbach, J., Fr. San-Rat, Münster i. W., Pariser Hof
*Henning, E., Fr., Berlin, Tannus-Hotel
Herold, H., Hr. Dr. phil. m. Fr., Neukirchen, Hotel Bender

Hertwig, O., Hr. m. Fam., Dortmund, Fremdenheim Wenker-Paxmann
*Herzog, A., Hr. Prof., Weinheim, Hotel Mon Repos
*Hesse, A., Hr. Oberinsp. m. Fr., Berlin, Tannus-Hotel
*Hetzkrech, W., Hr., Hannover, Rhein. Hof
*Heyn, E., Hr. Dekan, Marienberg, Evang. Hospiz
*Heynesk, W., Hr. Advokat m. Fam., Rose, Richmond
*Hinze, C., Hr. Reichsbahnrat m. Tocht., Berlin, Evang. Hospiz
van gen Hassend, Hr. m. Fr., Homburg, Hotel Bender
Hochstädter, K., Hr., Darmstadt, Schützenhof
Hoffmann, F., Hr. Studiendir., Essen, Tannus-Hotel
Hoffmann, M., Fr., Gelsenkirchen, Weiße Lilien
Hoffmeister, H., Schüler, Halberstadt, Zur Traube
*Höfner, H., Hr., Biebrich, Sedanplatz 5
Höhn, Ph., Hr. Lehrer m. Fam., Daaden, Gartenfeldstr. 57
*Hoolbeck, A., Fr., Sterkrade, Kaiserbad
Holl, J., Hr., Aue (Erzgeb.), Weist. 18
Holland, H., Fr., Köln, Goldenes Ross
Holtermann, C., Hr., Köln, Goldenes Ross
*Holzhausen, G., Hr. Dekan, Bad Homburg, Evang. Hospiz
*Hoppensberg, E., Hr., Köln, Englischer Hof
Hoyer, C., Hr., Bremen, Grabenstr. 9
*Hoy, P., Hr. Bankrat m. Fr., Boovier, Central-Hotel
*Hublitz, P., Hr. m. Fr., Pirmasens, Hansa-Hotel
*Hübner, E. u. El., 2 Fr., Berlin, Evang. Hospiz
*Hunzinger, P., Hr. Major a. D. m. Fr., Köln, Palast-Hotel
*Hunzinger, H., Fr., Köln, Palast-Hotel
*Hurt, G., Fr., San Antonio, Rose
*Hunbach, J., Hr. Stadtammann Düsseldorf, Friedrichstr. 31

I.

*Idel, A., Hr. m. Fr., Elberfeld, Dombotel
*Ischl, H., Fr., Krimmitschau, Wellritzstr. 49
Jacob, H., Hr. m. Fr., Alzey, Kölnischer Hof
*Jacobsen, A., Fr., Marne, Rose
*Jacobs, L., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Hahn
*Jacobowski, H., Hr. Fabr. m. Tocht. u. Sohn, Neukölln, Bellevue
*Jaeger-Leisen, J. W., Hr., Hotel Nassau
John, O., Fr., Dessau, Zum Bären
*de Jong, A. W., Fr., Bussum, Viktoria-Hot.
Jülicher, W., Hr. m. Fr., Dortmund, Privathotel Albany

K.

Kaiser, G., Hr. Handelsrichter, Berlin, Schwarzer Bock
*Kamerlingh, A., Hr., Haag, Vier Jahreszeiten
*Kappner, J., Hr., Frankfurt, Goldenes Ross
*Kassner, B., Hr. m. Fr., Grotzsch, Kaiserbad
Katzschmann, R., Hr. m. Fr., Limbach i. S., Privathotel Colonia
*Kayser, O., Hr. Rechnungsrat, Berlin, Hotel Happel
Keller, J., Fr. Baurat, Chemnitz, Privathotel Colonia
*Kickert, F., Hr., Sonnenberg, Stadt Ens
*Kirsch, Ph., Hr. Fabr., Offenburg, Metropole
Klein, Ch., Hr., Düren, Kölnischer Hof
*Klein, M., Hr., New York, Rheingauer Hof
Klein, E., Hr. Landrat, Weidenbrück, Hotel Imperial
Kleinbeckel, M., Fr., Essen, Pens. Fortuna
*Klené, A., Hr. m. Fr. u. Begl., Paris, Quisisana
*Klier, H., Hr., Köln, Hansa-Hotel
*Klonz, C., Hr., Küstrin, Grüner Wald
*Knappe, K., Hr. m. Fr., Oldenburg, H. Nizza
*Kober, G., Hr. m. Fr., Dresden, Grün. Wald
Koch, Ph., Hr., Berlin, Tannus-Hotel
*Koecke, O., Hr. m. Fr., Barmen, Schwarzer Bock
*Koh, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Kraft, Ph., Hr. Oberinsp., Treisingen, Friedrichstr. 31
*Kraft, R., Hr. Fabr., M.-Gladbach, Rose
*Krämer, E., Fr., Frankfurt, Hotel Faber
*Kraul, E., Hr. Ing., Berlin, Central-Hotel
*Kronenberg, F., Hr., Fürth, Grüner Wald
Krütinger, St., Fr., Wien, Gneisenastr. 31
Küchel, L., Fr. m. Tocht., Butzbach, Zur Traube
*Kuhn, M., Fr., stud. phil., Heidelberg, Evang. Hospiz
Küster, E., Fr. Prof., Müncheberg (Mark), Weiße Lilien

L.

*van der Laan, Hr. m. Fr., Delft, Hotel Reichspost-Reichshof
*Lackert, L., Fr., Hamburg, Kaiserbad
*Lange, P., Hr. m. Fr., Magdeburg, Einhorn
*Laufenberg, E., Fr., Lehrerin, Essen, Pariser Hof
*Lawrenz, Hr. Lehrer a. D. m. Schwester, Gelsenkirchen, Hotel Vogel
*Leber, L., Fr., Koblenz, Dombotel
*Lentz, V., Hr., Köln, Grüner Wald

*Leonhardt, M., Hr., Obermarsberg, Central-Hotel
*Leons, O., Hr. m. Fr., Haag, Rose
*Leons, N., Hr. Maler m. Fr., Rotterdam, Rose
v. Lepel, W., Hr. m. Begl., Berlin, Vier Jahreszeiten
*v. Leper, W., Hr., Berlin, Palast-Hotel
*Leute, J., Hr., Mülheim, Wellritzstr. 49
Lieber, J., Fr., Camberg, Sanatorium Dr. Arnold
Lücke, R., Hr., Hildesheim, Weisses Ross
Lief, E., Fr., Barmen, Fremdenheim Wenker-Paxmann
*Löbel, E., Hr., Pleissa, Grüner Wald
*Loch, F., Hr. m. Kind, Oberstein, Schwarzer Bock
*Loderhose, J., Hr., Essen, Neuer Adler
Lohmann, A., Hr. Ing., Hamburg, Weberg. 3
*Lompa, R., Hr., Bochum, Sanatorium Dr. Arnold
*van der Loo, H., Hr. Dipl.-Ing., Düsseldorf, Grüner Wald
*Lorenzen, Ch., Hr. Lehrer a. D. m. Fr., Flensburg, Römerbad
*Löwy, F., Hr. m. Fr., Mülhausen i. Th., Rose
*Ludolph, K., Hr., Essen, Central-Hotel

M.

*Maak, A., Hr. Oberinsp., Hamburg, Union
*Majeres, H., Hr., Bonnwey, Hotel Imperial
*Marquardt, M., Hr. Stud., Unna, H. Nizza
Markgraf, A., Hr. m. Fr., Fürstenberg, Zwei Böcke
Marschall, H., Hr. m. Fr., Schifferstadt, Geisbergstr. 20
Marten, W., Hr., Gerolstein, Hansa-Hotel
*Martens, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Bremen, Grüner Wald
*Marx, A., Hr., Bayreuth, Palast-Hotel
May, A., Fr., m. Begl., Frankfurt, Schiersteiner Str. 11
Mehls, R., Hr. Reichsbankrat, Berlin, Kölnischer Hof
*Meier, F., Hr., Gottenheim, Sedanplatz 5
Meissner, D., Hr., Weisses Ross
*Menard, E., Fr., Landsberg, Hotel Adler
*Mendelsohn, L. u. E., 2 Fr., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
*Meincke, B., Schüler, Hannover, Sedanplatz 5
*Merkett, P., Hr. m. Fr., Berlin, Gr. Wald
Meyer, M., Fr. m. Begl., Berlin, Wilhelmstr. 56
Meyer, E., Fr., Hannover, Rheinischer Hof
*Meyer-Rodenberg, W., Hr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof
*Meyer-Brodenberg, C. P., Hr. m. Fr., Bremen, Kaiserhof
Michaelke, R., Hr. m. Fr., Berlin, Zum Bären
*Michaelis, W., Hr. Ing. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
*Miller, F., Hr., Ulm, Rose
*Mittler, R., Hr., Kirch, Zum Falken
*Moeck, P., Hr. m. Fr., Berlin, Neuer Adler
*Möske, K., Hr., Hamburg, Kaiserbad
Moldrin, H. D., Hr. m. Fr., Dietrichswalde, Hansa-Hotel
*Moog, E., Hr., Gerolstein, Hansa-Hotel
Mordhorst, Hr. Dr. med., Hamburg, Haus Dambachtal
Moser, A., Fr., Bielefeld, Kölnischer Hof
*Mühlkamp, P., Hr. m. Fam., Aachen, Palast-Hotel
*Müller, E., Hr., Esslingen, Rheingauer Hof
*Müller, K., Fr., Trier, Pension Burghof
*Müller, H., Hr. Baumeister m. Fr., Apolda, Grüner Wald
Müller, E., Fr., Dortmund, Stadt Ens

N.

*Nebeling, B., Hr. m. Fr., Union
Neerfeld, G., Hr., Asterfeld, Evang. Hospiz
*Nesselträger, H., Hr. Schauspieler, München, Central-Hotel
Neubauer, E., Hr. m. Fr., Alfeld Weiss. Ross
Neuenhofer, F., Hr. m. Tocht., M.-Gladbach, Pariser Hof
*Neumayer, A., Hr., Chemnitz, Grüner Wald
Nieten, G., Fr., Camberg, Sanatorium Dr. Arnold
*Nonne-Peltzer, H., Hr. Ing. m. Fr., M.-Gladbach, Hotel Nassau
*Nowak jr., K., Hr. Hotelbes., Beuthen, Neuer Adler
*Nowartne, P., Hr., Elberfeld, Sedanplatz 5

O.

Oelert, E., Fr., Köln, Hotel Bender
*Otto, J. u. Ch., 2 Fr., Gelsenkirchen, Hansa-Hotel

P.

*Petri, K., Hr. m. Begl., Düren, Viktoria-H.
Petry, A., Hr., Kaiserslautern, Zwei Böcke
de Peusser, M., Fr., Paris, Vier Jahreszeiten
*Pätzner, Ch., Hr., Krimmitschau, Sanatorium Nerotal
Pätzner, F., Hr. Fabrikbes. Dr., Krimmitschau, Sanatorium Nerotal
*Philliporn, J., Hr. Gutsbes. m. Fr., Varnes, Central-Hotel
*Piewkowski, R., Fr., Friedenau, Palast-H.
Pinognoff, E., Fr. m. Tocht., Moskau, Jahnstr. 24
*Pocock, B., Hr. Stud., München, Hansa-H.

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr

- Gesellschafts-Anzug

Kunstsalon Aktuaryus

Tannusstr. 6, neben Hotel Rose

Ausstellungsräume ca. 1000 qm

4-500 Gemälde alter u. neuer Meister

Ankauf - Besichtigung - Verkauf

Inhaber C. Braunschweig

beachtlicher Sachverständiger für Gemälde der Industrie- und Handelskammer Wiesbaden



Trag Hahn's
Augengläser
u. sei mehr wie zufrieden!
OPTIKER Hahn
WIESBADEN - Langgasse 3

*Pohlig, E., Hr. Ing. m. Fr., Solingen
Zwei Böcke
Poppelreuter, E., Frl. Lehrerin, Oberhausen
Pension Violetta
*du Pré, J., Fr., Bussum
Viktoria-Hotel
Prins, Th., Hr., Westerlohe, Stadt Biebrich
*Prosser, R., Hr. m. Fr., San Antonio, Rose
Purfürst, F., Hr., Eisenach
Schützenhof

R.

*v. Radecke, M., Fr., Trier
Taunus-Hotel
*Rademacher, E., Hr. m. Begl., Magdeburg
Taunus-Hotel
*Radetzki, F., Hr., Löderburg, Sedanplatz 5
Rau, F., Frl., Vier Jahreszeiten
Reichmann, J., Hr. Pol.-Major i. R., Bonn
Eltville Str. 19
Rees, L., Fr., Lörrach
Privathotel Colonia
Rees, K., Schüler, Karlsruhe, Schwz. Bock
Reiber, M., Frl., Neviges
Kaiserhof
Reuter, G., Hr., Bebra
Central-Hotel
Reuter, A., Frl. Kunsthistorikerin Dr. phil.,
Köln
Fremdenheim Wenker-Paxmann
*Richter, Ch., Frl., Magdeburg
Domhotel
*Rippel, W., Hr., Frankfurt
Wellritzstr. 49
*Rippel, R., Hr., Berlin
Wellritzstr. 49
*Rittmeister, W., Hr., Hamburg, Ev. Hospiz
Robert, E., Fr., Köln
Palast-Hotel
*Rohn, F., Hr. m. Fr., Danzig
Christl. Hospiz II
Röttger, W., Hr., Wurdinghausen
Hotel Braubach
*Roger, D., Hr., Metz
Central-Hotel
*Roos, A., Hr., Aachen
Domhotel
*Rosenbaum, A., Hr., Essen, Kölnischer Hof
*Rosenberg, P., Hr., Dortmund, Hansa-Hotel
*Rottmann, E., Frl., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Rydbeck, O., Hr. Prof. m. Fr., Lund
Rose
*Rubens, W., Hr. m. Fr., Köln, Hansa-Hotel
*Rupp, F., Hr. m. Tocht., Remscheid, Union

S.

*Saardemann, M., Frl., Haag
Kaiserbad
*Sänger, E., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Berg
*Sauer, E. F., Frl., Mainz
Hotel Berg
*Sauerwald, E., Frl., Dresden, Hot. Oranien
Scott, M., Fr., Pr. Höfen
Villa Olanda
Schachian, L., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Zum Kranz
Schäfer, B., Hr., Essen
Stadt Biebrich
*Schäfer, J., Hr., Stuttgart
Grüner Wald
*Schäfer, W., Hr., Frankfurt
Central-Hotel
*Scherbaum, F., Frl., Frankenhäuser
Wellritzstr. 49
*Scheuermann, K., Hr. m. Fr., Bonn
Hotel Vogel
*Scheurpfeng, M., Frl., Frankfurt
Hot. Adler

*Schilling, P., Hr. Redakteur, Mainz
Stadt Ems
Schilling, W., Hr., Tautenhain, Schützenhof
Schimmel, J., Hr., Haag
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schimmer, H., Hr., Erfurt
Metropole
*Schleife, M., Frl. m. Begl., Leipzig
Christl. Hospiz II
*Schlichtern, Th., Fr., Hamborn
Kaiserbad
*Schmiedel, O., Hr., Oberlungwitz
Central-Hotel
*Schmidt, M., Frl. m. Begl., Leipzig
Christl. Hospiz II
*Schmidt, E., Frl., Rent., Anklam
Christl. Hospiz II
*Schmidt, E., Hr., Frankenhäuser
Wellritzstr. 49
*Schmidt, W., Hr. m. Fr., Benrath
Weisses Ross
Schmidt, F., Frl., Elberfeld
Palast-Hotel
*Schmidchen, W., Hr., Düsseldorf
Weisse Lilien
Schmitt, A., Hr., Mailand
Kaiser-Friedrich-Ring 64
*Schmitt, E., Frl. Schulleiterin, Jugenheim
Evangel. Hospiz
*Schmider, K., Hr. Ing., Zwickau, H. Faber
*Schloßdorf, A., Hr. m. Fr., Tremmin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schröder, G., Hr., Düren
Grüner Wald
Schröder, H., Frl., Berlin
Villa Olanda
v. Schubert, H., Frl., Marburg
Hotel Berg
Schütz, L., Hr., Köln
Hotel Braubach
*Schuld, W., Hr., Espenschied, St. Biebrich
*Schultz, P., Hr. m. Fr., Sonderburg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schultze, F., Hr., Berlin
Zum Landsberg
*Schulze, J., Hr. Oberbaurat m. Fr.,
Charlottenburg
Einhorn
*Schumberg, A., Schüler, Magdeburg
Taunus-Hotel
*Schuster, F., Hr. m. Fam., Krefeld
Dambachtal 1
*v. Schuylenburch, L., Fr.,
Hotel Nassau
*Schwandt, R., Hr. Bauring, m. Tocht.,
Stettin
Hotel Wagner
*Schwarz, E., Hr., Berlin
Wellritzstr. 49
*Schwarz, E., Hr. m. Fr., Stettin
Viktoria-H.
*Schweizer, J., Fr.,
Evangel. Hospiz
*Seultetus, W., Hr., Essen
Grüner Wald
*Seeling, A., Fr., Elberfeld
Kaiserhof
Seemann, E., Frl. B.-Gladbach
Gold. Ross
*Seidel, Cl., Frl., Berlin
Taunus-Hotel
Seitz, F., Hr. Studiendirekt., Hechingen
Römerbad
*Sendler, C., Hr. Justizrat Dr. m. Fam.,
Düsseldorf
Viktoria-Hotel
*Sickmann, Fr., Hr. Dir., Köln
Domhotel

*Sieper, O., Hr. m. Fr., B.-Langerfeld
Central-Hotel
*Slücken, F., Fr. m. Tocht., Schweinsberg
Metropole
*Söling, A., Hr. Landger.-Dir. Dr., Breslau
Sonnenberger Str. 9
*Sparschuh, M., Frl., Frankenhäuser
Wellritzstr. 49
Spiess, W., Hr. Fabr., Stuttgart, Zum Kranz
*Stahl, J., Hr. m. Fam., Berlin, Palast-Hotel
*Stahl, E., Hr., Dauborn
Gartenfeldstr. 57
*v. Stap, H., Frl. stud. med., Marburg
Pension Winter
*Steinacher, R., Hr. Ing., Berndorf
Hansa-Hotel
*Stern, W., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Berlin
Goldenes Ross
*Stolzberg, P., Hr., Köln
Grüner Wald
*Stork, A., Hr. m. Fr., Amsterdam
Metropole
Sträter, M., Fr., Hagen
Bellevue
*Strenger, F., Hr., Stuttgart
Einhorn
Stucht, H., Frl. Lehrerin, Oberhausen
Pension Violetta
*Sturm, L., Hr., Kreuznach, Evang. Hospiz
Sülberg, O., Fr., Haspe
Weisses Ross
*Svensson, N., Hr., Köbenhorn
Wellritzstr. 49
*Swan, H., Hr., Elberfeld
Palast-Hotel

T.

Talma, G. H. W., Frl., Dordrecht
Nikolasstr. 17
Tatsch, W., Fr., Idar (Nahe)
Fremdenheim Villa Alma
*Tent, E., Hr., Barmen
Hotel Osterhoff
*Trapmann, H., Frl., Frankfurt
Grüner Wald
*Treidel, J., Hr. m. Fam., Bonn, H. Oranien
*Telasseff, H., Hr., Boppard
Pens. Burghof
*Tuchmann, L., Hr., Berlin, Sanat. Dr. Schütz
Turkert, F., Hr. Stadtrat m. Fr., Chemnitz
Schwarzer Bock

U.

Uhlenhuth, C., Hr., Hannover, Hot. Bender
*Ullmann, W., Hr., Elberfeld
Palast-Hotel
*Ulrich, A., Hr., Würzburg, Vier Jahreszeit

V.

*Viau, W., Hr. Dir. m. Fr., Kiel
Schwarzer Bock
*Villain, A., Hr., Hannover, Rheinischer Hof
*Vogel, A., Hr. Kapellmeister m. Fr.,
Plauen
Central-Hotel
*Vogel, H., Hr. m. Fr., Gera
Hotel Nizza

W.

*Vogt, J., Hr. Studienrat a. D., Hadamar
Friedrichstr. 31
*Vondey, F., Hr., Hamburg
Taunus-Hotel
*Vorthmann, A., Hr. m. Fr., Hattungen
Hotel Balmoral
*Voss, C., Hr., Krefeld
Schwarzer Bock
*Voss, L., Frl., Hagen i. W.
Pens. Rupp
*Wallerstein, E., Hr. Fabr., Offenbach
Hotel Nassau
*Wasenburger, G., Hr., Berlin
Bellevue
Weber, A., Fr., Mülheim
Pension Grandpair
Weber, Cl., Fr., Chemnitz
Privathotel Colonia
*de Weerth, P., Hr. Fabr., Elberfeld
Hotel Regina
Weick, E., Hr., Studernheim, Weisse Lilien
*Weingörth, O., Hr., Blaubach
Helenenstr. 7
*Weissenfels, J., Frl., Berlin
Hotel Nassau
Weithase, H., Hr. Fabrikbes. m. Fr.,
Pörsneck
Schwarzer Bock
Welle, J., Hr., Sandershausen
Schützenhof
*Werner, H., Hr. m. Sohn, Stuttgart
Grüner Wald
*Westphalen, E., Hr. m. Fr., Büttgen
Hotel Faber
*Weweler, A., Hr., Köln
Domhotel
Wiedemann, R., Fr. Dr. med., Strasskirchen
Hotel Balmoral
Wiesner, K., Fr., St. Gallen
Palast-Hotel
*Wilhelm, H. u. G., 2 Hrn., Frankfurt
Sanatorium Dr. Arnold
*Wilhelm, P., Hr., Mannheim, Central-Hotel
*Winter, P., Hr. m. Fr., Köln
Palast-Hotel
Witteveen, F., Fr. m. Begl., Hengelo
Pension Debbertin
Witthuhn, E., Hr. m. Fr., Berlin
Einhorn
*Wohlers, G. u. J., 2 Frl., Leipzig
Christl. Hospiz II
Wolf, E., Hr. m. Fr., Charlottenburg
Villa Melitta
Wolf, M., Fr., Apolda
Englischer Hof
Wolf, P., Frl., Rüdesheim
Central-Hotel
*Wolter, P., Hr. m. Fr., Berlin
Zum Landsberg
*Wolff, Cl., Fr. m. Begl., Pirmasens
Palast-Hotel
*Würzburger, P., Hr., Berlin
Hotel Balmoral

Z.

*Ziegler, K., Hr., Kassel
Zwei Böcke
*Zimmer, W., Hr., Darmstadt, Central-Hotel
*Zimmermann, L., Hr. m. Fr., Hannover
Hotel Happel

Café-Restaurant
Sonnenberger Schützenhaus
Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal
auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen
Eigene Konditorei

Chausseehaus.
Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen
zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene
und Flaschenweine. Gepflegtes Bier. Mäßige
Preise. Schöner schattiger Garten.

Bad Schlangenbad im Taunus
Hotel Viktoria
Familien-Hotel-Pension
bürgt für gute Erholung bei bester Ver-
pflegung und Bedienung
Volle Pension Mai, Juni Mk. 6.50 und Mk. 7.5
Restaurant
Ausschank Münchner u. Dortmunder Biere
Konditorei - Café
Telefon 20

Besuchen Sie
Faber's Weinstube
Bahnhofstr. 11
Bahnhofstr. 11
Vornehmes Lokal mit Nebensalons
Prima Ausschank- u. Flaschenweine
Dortmunder Union Pilsener Preise
Warme und kalte Küche Mäßig

Atlantic-Haus
Bodenstedtstrasse 5, an der Parkstr.
Ruhige Zimmer mit Verpflegung
Thermalbäder Grosser Garten.

Badhaus „Zwei Böcke“
Häfnergasse 12
Badezellen m. Chaiselong
Vorzüglich geeignet zu Badekuren.

Galerie Küpper
Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Pünderich an der Mosel
Hotel und Fremdenpension H. J. Schneiders
Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung.
Erstes Haus am Platze. Schöne Fremdenzimmer. Gesellschaftsal.
Glashalle. Schattiger Garten. Autogarage für 10 Wagen. Gartenhaus
am Moselgestade. Herrlicher Blick auf Mosel, Weinberge, Marienburg
und Umgegend. Fernspr. Amt Bullay 142. Motorboot, Ruder gelegenheit.
Station der Reichs- und Moseltalbahn.

SPEZIALGESCHÄFT
für modernen Damen - Haarschnitt
Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER
Wilhelmstrasse 52
Hotel 4 Jahreszeiten
Telefon 4450

Führendes Spezialhaus
Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport
Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 6183

Pension Jeanette
Nerotal 15
Zimmer mit u. ohne
Pension. Zimmer mit
Frühstück von 3 Mk.
an, mit Pension von
6 Mk. an. F. 2318.

Hotel Petri
Taunusstrasse 43
am Kochbrunnen Tel. 2177
Guthürgerliches Haus
Zimmer Mk. 3.50,
mit Verpf. Mk. 6.50.

Spielwarenhaus
Max Könenberg
Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
Fernsprecher 2864
Fernsprecher 2864
Spielwaren aller Art
Versand nach dem Auslande

Ämliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiegegebühr: 0.20 RM.
Städtische Kurverwaltung.

Park-Unternehmen
Wilhelmstr. 36
Inh.: Bernh. Labriola
Telefon 8716, 8717

Park-Kabarett
Juni-Programm

Gastspiel **ROSEL BERNDT**, Vortrags-
künstlerin
Mela u. Katja, Damen-Tanz-Duett
Gast-
spiel
HEINRICH WINKELSHOFF,
Deutscher Tenor

Benno Pantel, Ansager und humoristischer
Tänzerkünstler

Gastspiel **HAMEDA SALI**,
Arabische Tanz-Attraktion

ARTUR DYMNIK Begleitkapelle
Anfang 9 Uhr. Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Park-Diele im I. Stock ab 9 Uhr
TANZ

Neu eröffnet!

Intime Bar im II. Stock ab 9 Uhr Bar-
betrieb mit dem
Violin-Virtuosen Zigeunerprimas Balogh

Eintritt frei! Kein Weinzwang!

Park-Café
Täglich KÜNSTLERKONZERT der
SALON-KAPELLE WIEGAND



Grammophon

Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen
Platten in grösster Auswahl!

Besichtigung und Ver-
führung unverbindlich
Weitgehendste Teilzahlung

Musikwerke
L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.
Langgasse 1

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!